



Da bin ich mir sicher.



Tierwohl trifft Recycling: HOFER hüllt FairHOF-Würstel in neu entwickelte, recyclingfähige Verpackung

Im Rahmen der „HOFER Verpackungsmission: Vermeiden. Wiederverwenden. Recyceln.“ hat der Diskonter bereits zahlreiche Maßnahmen zur Materialreduktion sowie Verpackungsoptimierung umgesetzt und spart damit jährlich über 1.000 Tonnen Verpackungsmaterial ein. Nun setzt HOFER einen weiteren Meilenstein hinsichtlich Verpackungsoptimierung und bietet ausgewählte Exklusivmarkenartikel in einer neu entwickelten, vollständig recyclingfähigen Kunststoffverpackung von Mondi an.

(Sattledt, 02. Juli 2020; HOFER) Angesichts der steigenden Umweltverschmutzung und Ressourcenverschwendung trifft der Diskonter mit seiner „HOFER Verpackungsmission: Vermeiden. Wiederverwenden. Recyceln.“ den Puls der Zeit. Seit dem Start im September 2018 erreicht HOFER nach knapp zwei Jahren ambitionierter Materialreduktion - u.a. durch das Einführen von Natural Branding im Obst- und Gemüsebereich und die Umstellung auf Mehrwegkisten in einigen Warenbereichen - eine jährliche Ersparnis von über 1.000 Tonnen Verpackungsmaterial. Wo Verpackungsmaterial nicht eingespart werden kann, sind sämtliche Optimierungspotenziale hinsichtlich Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit auszuschöpfen - so der nachhaltige Gesamtansatz von HOFER. Hier bewegt sich der Diskonter in einem komplexen Spannungsfeld, denn bei der Optimierung von Verpackungen muss stets deren Kernfunktion, Produkte zu schützen und Haltbarkeit zu gewährleisten, erhalten bleiben, um unnötige Lebensmittelverluste zu vermeiden.

Gemeinsamer Schulterschluss für nachhaltigere Verpackungslösungen

Sämtliche Ansprüche dieses Spannungsfeldes erfüllt eine neue, vollständig recycelbare Kunststoffolie, die vom unabhängigen cyclos-HTP Institut für Recyclingfähigkeit und Produktverantwortung mit der höchsten Recycelbarkeitsklasse „AAA“ ausgezeichnet wurde. Seit Ende März hüllt diese Kunststoffolie bei HOFER unter anderem die FairHOF Würstlspezialitäten sowie die FairHOF Cocktail-Würstel in einen nachhaltigen Schutzmantel. Entwickelt wurde die neue Verpackung vom österreichischen Fleischproduzenten Hütthaler und dem Verpackungs- und Papierunternehmen Mondi. Das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit sind eine vollständig recycelbare Tiefzieh- und Deckelfolie aus einem Monomaterial für Fleisch- und Wurstprodukte, die dank einer zusätzlichen Barrierschicht Lebensmittel schützt und deren Haltbarkeit verlängert. *„Mit unserer ‚Verpackungsmission‘ realisieren wir vielfältige Maßnahmen im Einkauf, in der Logistik und im Verkauf, um den Verpackungsmüll entscheidend zu reduzieren. Dabei sind neue Entwicklungen wie diese ebenso wichtig wie der Schulterschluss zwischen Lebensmittelproduzenten, Verpackungsherstellern und dem Handel, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu erreichen“*, erklärt HOFER Generaldirektor Horst Leitner. Diese gemeinsamen Ziele verbinden branchenübergreifend, wie auch der langjährige HOFER Partner Florian Hütthaler, Inhaber der Hütthaler KG und Mitinitiator des HOFER Tierwohl-Projekts FairHOF, weiß: *„Beim Tierwohl-Projekt FairHOF ist es uns gemeinsam mit HOFER ein besonderes Anliegen, nicht nur über die gesamte Wertschöpfungskette, sondern auch bei den Verpackungslösungen möglichst nachhaltig zu agieren. Deshalb suchten wir eine nachhaltigere Verpackung, die hinsichtlich Qualität, Funktion, Recyclingfähigkeit sowie attraktiver Produktpräsentation keinerlei Kompromisse eingeht. Dies konnten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner Mondi aufgrund des hier vorhandenen Fachwissens und der Erfahrung in der Lebensmittelverpackung ideal umsetzen.“* Den Nachhaltigkeitsgedanken der „HOFER Verpackungsmission“ teilt auch Thomas Kahl, Projektmanager für EcoSolutions bei Mondi Consumer Flexibles: *„Die neue Verpackung erfüllt alle Anforderungen und verfügt aufgrund des verwendeten Monomaterials über eine ausgezeichnete Recyclingfähigkeit der*



Da bin ich mir sicher.



Klasse „AAA‘. Bei Mondi lautet das erklärte Ziel nachhaltig zu sein und mit unserem kundenorientierten Ansatz EcoSolutions erfüllen wir die Nachhaltigkeitsanforderungen unserer Kunden durch innovative Lösungen.“

Produktinformationen im Überblick

- **Wurstspezialitäten von FairHOF:** Heumilch-Käsekrainer, Hof-Bratwürstel oder Salzkammergut-Bratwürstel, 260 g, um 2,49 Euro per Packung
- **Cocktail-Würstel von FairHOF:** Frankfurter, Debreziner, Bratwürstel oder Käsekrainer, 160/180 g, um 1,99 Euro per Packung

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeitereinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Tierwohl trifft Recycling: Seit Ende März hüllt HOFER u.a. die Wurstspezialitäten sowie die Cocktail-Würstel von FairHOF in eine vollständig recyclingfähige Kunststoffolie.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.